

## **Tip 10:** Unterscheidung von Lautqualitäten und sonstige Übungen mit Cuisinaire-Stäben

Haben Sie noch alte Cuisinaire-Stäbe an Ihrer Schule, die Sie nicht mehr benutzen? Es gibt eine sinnvolle Verwendung für sie von der 1.Klasse bis in die Hauptschule. Jedes Kind hat ein dunkelgrünes, langes Stäbchen und ein rotes, kurzes Stäbchen.

### **Einsatz in Mathematik beim Kopfrechnen:**

Das grüne Stäbchen in der linken Hand bedeutet **ja**, das rote Stäbchen in der rechten Hand **nein**. Die Kinder haben die Augen geschlossen, die Hände mit den Stäbchen liegen auf dem Oberschenkel. Nun wird die Aufgabe gestellt: z.B.  $9 \times 9 = 82$ . Beim falschen Ergebnis heben die Kinder beim Kommando 1,2,3 das rote Stäbchen hoch, beim richtigen Ergebnis das grüne. Nun verbessert ein Schüler „ $9 \times 9 = 81$ “. Ist die Korrektur richtig, wechseln die Mitschüler nun zum grünen Stäbchen. So sind alle Kinder gezwungen mitzurechnen. Die Aufgabenstellung kann natürlich auch von den Schülern übernommen werden.

### **Einsatz im Deutschunterricht:**

#### **1.Jgst.: Unterscheidung von Lautqualitäten:** Harter(T, P, K) oder weicher Laut (D,B,G)?

Grünes Stäbchen bedeutet weich, rotes harter Laut

Die Wörter werden vorgesprochen (Ball, Pudel, Plastik, Banane, Papier (2x) usw.), die Kinder zeigen wieder bei geschlossenen Augen das richtige Stäbchen und sprechen das Wort nach. Genauso bei den anderen Unterscheidungen.

#### **Ab 2.Jgst.: Harter oder weicher Laut? → Auslautverhärtung**

Um die richtige Lautqualität zu erfassen, müssen die Wörter verlängert werden, um sicher zu sein.

**Beispiele d oder t?** Zelt, Geld, Hund, Pferd, bunt, Hand, fremd, Hut, Welt usw.

#### **Ab 2.Jgst.: Unterscheidung von Lautqualitäten: Kurzer oder langer Laut?**

Hier steht nun das grüne Stäbchen für den langen Laut in der offenen Silbe, das rote Stäbchen für den kurzen Laut in der geschlossenen Silbe. Dieses Hörtraining ist gerade für die Kinder eine große Hilfe, die bei der Unterscheidung von kurzen und langen Lauten Probleme haben. Dazu gehört folgendes Grundwissen:

**Jeder Vokal bzw. Umlaut kann lang oder kurz gesprochen werden. Nach einem kurz gesprochenen Vokal oder Umlaut folgen mindestens zwei Mitlaute. Höre ich zwei (Herzen, Kinder, Hirten) oder drei (schimpfen, Impfung) verschiedene Mitlaute, so ist der Fall erledigt. Höre ich jedoch nur einen, so muss ich diesen verdoppeln ( bellen, dünne, Pudding). Beim Trennen haben die lang gesprochenen Wörter eine offene Silbe (der Vokal, Umlaut oder Doppellaut steht am Silbenrand) und die kurz gesprochenen eine geschlossene Silbe (der Vokal oder Umlaut ist eingeschlossen):**

Krake aber Kranke	Kra – ke	Kran - ke
beten aber Betten	be – ten	Bet – ten
Biene aber Birne	Bie – ne	Bir – ne
Ton aber Horn	Tö – ne	Hör – ner
Sputen aber spurten	Spu – ren	spur – ten
Bären aber bärtig	Bä – ren	bär – tig
Höfe aber Löffel	Hö – fe	Löf – fel
Kühe aber Kürbis	Kü – he	Kür – bis

Bei Verben ist es natürlich wichtig, dass man die Grundform bildet: wollte → wol - len

**Ein Doppellaut wird immer lang gesprochen. So kann danach nie ein verdoppelter Mitlaut kommen.**

sausen, Meise, Häuser, Leute, laichen usw.

**Auch als Argumentationshilfe können die Stäbe eingesetzt werden.**

Auf die Frage „Glaubst du, dass Deutschland Europameister wird, muss nun das „Ja“ bzw. „Nein“ begründet werden. „Ich glaube nicht, dass Deutschland Europameister wird, weil die Mannschaft der Spanier besser spielt.“

In den Sachfächern gibt es hierfür viele Einsatzmöglichkeiten.

Statt der Cuisinaire-Stäbe kann auch ein grüner bzw. roter Stift genommen werden. Um die Länge bzw. Kürze hervorzuheben kann roter bzw. grüner Karton laminiert und in entsprechende Streifen geschnitten werden.